

# Radverkehr zwischen Stadt und Umland – Radvorrangrouten und Radschnellverbindungen gemeinsam umsetzen



## Informationen

### Zielgruppen

Die praxisnahe Fort- und Weiterbildung richtet sich an erfahrene Mitarbeitende der kommunalen Planung und Verwaltung, an Mitarbeitende von Verbänden, Bündnissen und der Polizei, sowie an Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft und Forschung oder benachbarter Themen wie etwa dem Klimaschutz. Ziel des Seminars ist es, die Kenntnisse in den Themenbereichen der interkommunalen Zusammenarbeit, Radvorrangrouten und Radschnellverbindungen zu vertiefen.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro (inkl. 7 % MwSt.) für beide Seminartage ohne Übernachtung. Enthalten sind eine digitale Seminarmappe, die ausgewiesenen Pausenmahlzeiten sowie Tagungsgetränke während der Veranstaltung. Abendessen sind nicht enthalten.

Einige Arbeitsgemeinschaften fahrradfreundlicher Kommunen übernehmen für Mitarbeitende ihrer Mitgliedskommunen einen Teil der Teilnahmegebühren. Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte an, ob Ihr Arbeitgeber Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft ist.

### Anmeldeschluss

Die Anmeldung ist bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn möglich, sofern noch Plätze frei sind. Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin und melden Sie sich frühzeitig auf [www.mobiltaetsforum.bund.de](http://www.mobiltaetsforum.bund.de) an.

### Veranstaltungsorte

Essen, Osnabrück, Darmstadt

Weitere Hinweise erhalten Sie nach der Anmeldebestätigung.

## Kontakt

Das Mobilitätsforum Bund unterstützt Akteurinnen und Akteure u. a. aus Kommunen und Ländern bei der Förderung ihrer Radverkehrsprojekte sowie weiteren Themen der nachhaltigen, inter- und multimodalen Mobilität. Es ist eine Institution des Bundesamtes für Logistik und Mobilität (BALM). Das BALM ist zentraler Projektträger für die Förderprogramme zum Radverkehr des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) und begünstigt damit die Schaffung nachhaltiger Strukturen.

Die Fortbildungsangebote richten sich an alle Radverkehrsakteurinnen und -akteure, die sich weiterbilden, vernetzen und auf den neuesten Stand bringen wollen.

Zur Realisierung des Vertiefungsseminars setzt das Mobilitätsforum Bund auf die Erfahrung und Expertise des Deutschen Instituts für Urbanistik.

### Herausgeber

Bundesamt für Logistik  
und Mobilität (BALM)  
Werderstraße 34, 50672 Köln  
[poststelle@balm.bund.de](mailto:poststelle@balm.bund.de)  
0221 5776 0  
[www.balm.bund.de](http://www.balm.bund.de)



### Verantwortung

F5 – „Mobilitätsforum Bund“  
im Bundesamt für Logistik und Mobilität  
Werderstraße 34, 50672 Köln  
[veranstaltungen@mobilitaetsforum.bund.de](mailto:veranstaltungen@mobilitaetsforum.bund.de)  
0221 5776 5699  
[www.mobiltaetsforum.bund.de](http://www.mobiltaetsforum.bund.de)





### Worum geht es?

Schnell und sicher mit dem Fahrrad von A nach B – auch über weitere Distanzen. Radvorrangrouten und Radschnellverbindungen ermöglichen genau dies. Sie verbinden das Umland mit Kernstädten und machen den Radverkehr durch sichere, komfortable und zügig befahrbare Strecken sowohl für Freizeitradlerinnen und -radler als auch Pendelnde attraktiv. Damit diese Verbindungen nicht an Verwaltungsgrenzen enden, ist eine interkommunale Zusammenarbeit für die erfolgreiche Umsetzung unabdingbar.

Vor diesem Hintergrund beleuchtet das Exkursionsseminar mittels praxisorientierter Vorträge und interaktiver Arbeitsgruppen Planungsgrundsätze von und Erfahrungen mit der Implementierung interkommunaler Radverkehrsprojekte. Während einer halbtägigen Fahrradexkursion lernen Sie Umsetzungsbeispiele in den Gastgeberstädten kennen und diskutieren mit lokalen Expertinnen und Experten.

### Das erwartet Sie:

- Erfahrene Expertinnen und Experten aus der Planung vermitteln Detailwissen für die Planung und Umsetzung von Radvorrangrouten und Radschnellverbindungen.
- Sie erhalten Einblicke in die kommunale Praxis, Anregungen für die Umsetzung von Maßnahmen und Ideen für eine erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit.
- In Arbeitsgruppen beschäftigen Sie sich mit konkreten Praxisaufgaben der Referierenden.
- In einer Fahrradexkursion besichtigen Sie gelungene Beispiele vor Ort und erhalten Erläuterungen von kommunalen Verantwortlichen.

### Tag 1

#### Planungsgrundsätze, Strategien und Umsetzung von interkommunalen Radrouten

- 10:30 Begrüßung und Einführung
- 10:45 Netzplanung auf Landkreisebene und Hinweise zu Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten (H RSV)  
Elke Willhaus, PGV Alrutz, Hannover
- 11:30 Interkommunale Zusammenarbeit mit digitalen Tools – das Beispiel Trassenscout  
Boris Hekele, FixMy City, Berlin
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 Planungsbeispiele – gemeinsame Bearbeitung und Diskussion  
Elke Willhaus und Boris Hekele
- 15:45 Kaffeepause
- 16:15 Von der Idee zur Umsetzung – der Radschnellweg Frankfurt – Darmstadt  
Manfred Ockel, Bürgermeister Kelsterbach
- 17:00 Verabschiedung und Ende des ersten Seminartages
- 18:30 Fakultatives Abendessen

### Tag 2

#### Interkommunale Radvorrangrouten und Radschnellverbindungen in der Praxis

- 09:30 Begrüßung und Einführung
- 09:45 Ringtausch: Vortrag aus einem der beiden anderen Exkursionsorte
  - in Essen: Johanna Grön, Darmstadt
  - in Osnabrück: Ursula Buttgerit, Essen
  - in Darmstadt: Ulla Bauer, Osnabrück
- 10:45 Kaffeepause
- 11:00 Vortrag aus der Gastgeberstadt: Umsetzung von Radvorrangrouten und Radschnellverbindungen durch interkommunale Zusammenarbeit
  - in Essen: Christian Wagener und Ursula Buttgerit
  - in Osnabrück: Ulla Bauer
  - in Darmstadt: Johanna Grön
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Geführte Fahrradexkursion durch die Gastgeberstadt
- 15:45 Diskurs: Grundlegende Fragen des Seminars und Beobachtungen vor Ort
- 16:30 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Moderation: Deutsches Institut für Urbanistik

Termine	
Essen	25.–26.4.2024
Osnabrück	28.–29.5.2024
Darmstadt	12.–13.6.2024